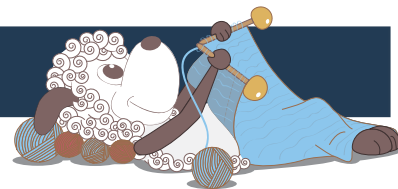


Pelle - eine schöne Weste für die kleinsten Jungen



Design: Sanne Bjerregaard

Die Designerin hat mit Streifen, Noppen und tollen Farben gespielt, heraus kam eine zauberhafte Babystrick-Serie. Hier nun eine schöne Weste für die kleinsten Jungen.

Deutsch 1. Ausgabe - Januar 2019 © Filcolana
Deutsch Übersetzung: Judith Kutscher

Material

Pernilla von Filcolana:

Farbe A (Streifenfarbe): 50 g für alle Größen

Farbe B (Rand + Streifenfarbe): (50) 50 (50) 50 (100) g

Farbe C (Noppen): 50 g für alle Größen

Dargestelltes Model: Farbe A: 827 (Dijon), Farbe B: 818 (Fishermans Blue), Farbe C: 819 (Raindrop)

Rundstricknadel 3 mm und 3,5 mm, 40-60 cm.
Nadelspiel 3,5 (die kurze Rundstricknadel und das Nadelspiel können auch durch eine 80 cm Rundstricknadel und die Magic Loop Methode ersetzt werden).
Restfaden für die stillgelegten Maschen und als Markierung der der Raglan-Maschen. 1 Restfaden sollte eine andere Farbe haben, dieser wird in der Anleitung als kontrastfarbener Markierungsfaden bezeichnet
1 stumpfe Stopfnadel
Knöpfe: 3 Stück

Größen

(6 Mon./68 cl) 9 Mon./74 cl (1 Jahr/ 80 cl) 1½ Jahre/86 cl (2 Jahre/92 cl)

Maße

Brustumfang (Weste): (50) 53 (59) 62 (65) cm

Länge: ca. (27) 30 (34) 38 (41) cm

Maschenprobe

25 M x 28 Reihen glatt re auf Nadel 3,5 mm = 10 x 10 cm

Wenn die Maschenprobe nicht passt, wechsele zu dünneren oder dickeren Nadeln

Besondere Abkürzungen

mFvdA: Mit dem Faden vor der Arbeit.

Zun-re: rechts geneigte Zunahme. Den Querfaden zwischen 2 M von vorne auf die li. Nadel heben und re verschr. stricken.

Zun-li: links geneigte Zunahme. Den Querfaden zwischen 2 M von hinten auf die li. Nadel heben und re stricken.

re verschr.: rechts verschränkt, steche in das hintere Maschenglied ein und stricke die M re ab.

li verschr.: links verschränkt, steche in der hintere Maschenglied ein und stricke die M li ab.

Abn.: Steche mit der re. Nadel in die 1. M als ob sie re gestrickt würde, lass sie M auf der Nadel, steche



danach mit der re. Nadel in das hintere Maschenglied der 2. M und stricke re durch beide M, lass sie von der li. Nadel gleiten.

Noppen: Stricke 1 re mit Fb. C, hebe die M zurück auf die li. Nadel (1 re, Umschlag, 1 re verschr.) in diese M, wenden, 1 li, U, 1 li verschr., U, 1 li, wenden, 1 re, 1 re verschr., 1 re, 1 re verschr., 1 re, wenden, 2

li zus., 1 li, 2 li zus., wenden, wechsele Fb. C mit Fb. A aus, halte den Faden gut fest und stricke folgendermaßen weiter: hebe 2 M ab, wie wenn sie re zus. gestrickt würden, 1 re, die 2 abgehobenen M darüber ziehen. Fahre re mit Fb. A fort, ziehe den Faden an der 1. M nach dem Noppen gut fest.

Besondere Techniken

Farbwechsel: Wenn der Farbwechsel gestrickt wird, werden die Fäden verkreuzt, so dass beim Wechsel kein Loch entsteht. Lege die "alte" Farbe über die "neue" Farbe und fahre mit dieser fort, so kreuzen sich die Fäden automatisch.

Umgehe die "Kerbe" an den Streifen beim Farbwechsel: stricke den Farbwechsel folgendermaßen: Stricke 1 Runde mit der neuen Farbe, bevor aber die 1. M der 2. Runde in der neuen Farbe gestrickt wird, wird die darunter liegende 1. M in der "alten" Farbe hoch auf die Nadel gezogen und mit der 1. M in der neuen Farbe zusammen gestrickt.

Schlaufenanschlag: Lege eine Schlaufe, so dass das lange Ende des Garns (mit dem Knäuel am anderen Ende) über dem Faden liegt, der auf der Nadel liegt, steche mit der re. Nadel von vorne in die Schlaufe, ziehe den Faden fest, so dass die Schlaufe zu einer Masche wird.

Ausarbeitung

Die Weste wird von oben nach unten in Steifen und mit Noppen an den Raglannähten gestrickt. Die Blenden werden in zwei unterschiedlichen Farben gestrickt.

Die Weste kann von beiden Seiten getragen werden.

Beachte

Wenn die Streifenfarbe gewechselt wird, bleibt der Faden der Farbe, mit der gerade nicht gestrickt wird, auf der Rückseite der Arbeit bis zum nächsten Farbwechsel hängen. Achte darauf, dass Du den Faden beim Farbwechsel nicht zu sehr anziehst.

Wickle 5 kleine Knäuel (in 8-Form) mit Fb. C. Diese werden für je 1 Noppe am Raglan benötigt + 1 Knäuel an der Blende.

Halsausschnitt

Schlage (81) 85 (91) 95 (101) M auf einer Rundstricknadel 3 mm in Fb. B an, in Verlängerung dieser M werden weitere 6 M des einen kleinen Knäuels in Fb. C angeschlagen = (87) 91 (97) 101 (107) insgesamt. Die Passe wird auf der Rundstricknadel hin und zurück gestrickt, bis sie nach dem Blendenabschluss zur Runde geschlossen wird.

1. Reihe (Rück-R): 2 M wie zum li stricken mFvdA abheben, 1 re, 1 li, 1 re, 1 li in Fb. C, kreuze die Fäden und fahre in Fb. B fort: *1 re, 1 li*, wiederhole von * bis *, bis (10) 10 (12) 12 (12) M in Fb. B gestrickt wurden, wickle ein Stück Restgarn um die nächste M (Raglan-M), stricke *1 li, 1 re*, bis (13) 15 (15) 17 (19) M im Bündchenmuster gestrickt wurden (die letzte M ist eine li M), wickle ein Stück Restgarn um

die nächste M und stricke sie re (Raglan-M), stricke *1 li, 1 re*, bis (25) 25 (27) 27 (29) M im Bündchenmuster gestrickt wurden (die letzte M ist eine li M), wickle ein Stück kontrastfarbendes Restgarn um die nächste M (Raglan-M), stricke *1 li, 1 re*, bis (13) 15 (15) 17 (19) M im Bündchenmuster gestrickt wurden (die letzte M ist eine li M), wickle ein Stück Restgarn um die nächste M und stricke sie re (Raglan-M), stricke *1 li, 1 re*, bis (14) 14 (16) 16 (16) M im Bündchenmuster gestrickt wurden, 2 M wie zum li stricken mFvdA abheben.

2. Reihe: 2 re, *1 li, 1 re*, wiederhole von * bis *, bis 7 M vor Ende, 1 li, wechsele zu Fb. C: 1 re, 1 li, 1 re, 1 li, 2 re.

3. Reihe: 2 M wie zum li stricken mFvdA abheben, 1 re, 1 li, 1 re, 1 li, wechsele zu Fb. B: *1 re, 1 li*, wiederhole von * bis *, bis 3 M vor Ende, 1 re, 2 M wie zum li stricken mFvdA abheben.

4. Reihe: 1 re, Abn., U, Abn. (Knopfloch), 1 re, *1 li, 1 re*, wiederhole von * bis *, bis 7 M vor Ende, 1 li, wechsele zu Fb. C: 1 re, 1 li, 1 re, 1 li, 2 re.

5. Reihe: wie die 3. Reihe bis zum Knopfloch, stricke 1 re und 1 li in den Umschlag, 1 M wie zum li stricken mFvdA abheben.

Passe

Wechsele zur Nadel 3,5 mm.

Die Blenden werden weiterhin in der jeweiligen Farbe gestrickt, während der Rest der Arbeit gestreift gestrickt wird. In den Hin-R werden die ersten 6 M in Fb. B und die letzten 6 M in Fb. C gestrickt, in den Rück-R werden die ersten 6 M in Fb. C und die letzten 6 M in Fb. B folgendermaßen gestrickt:

1. Reihe (Hin-R): 2 re, 1 li, 1 re, 1 li, 1 re in Fb. B, platziere Fb. A an der Arbeit, *stricke re bis zur Raglan-M, Zun-re, 1 re, Zun-li*, wiederhole von * bis *, bis eine Zun-li nach der letzten Raglan-M, stricke re bis 6 M vor Ende, wechsele zu Fb. C und stricke 1 re, 1 li, 1 re, 1 li, 2 re.

2. Reihe: 2 M wie zum li stricken mFvdA abheben, 1 re, 1 li, 1 re, 1 li in Fb. C, wechsele zu Fb. A, stricke li bis 6 M vor Ende, wechsele zu Fb. B, 1 li, 1 re, 1 li, 1 re, 2 M wie zum li stricken mFvdA abheben.

3. Reihe: 2 re, 1 li, 1 re, 1 li, 1 re, wechsele zu Fb. A, *stricke re bis zur Raglan-M, Zun-re, 1 Noppen, Zun-li*, wiederhole von * bis *, die restl. Reihe bis nach der Zun-li nach der letzten Raglan-M, stricke re bis 6 M vor Ende, wechsele zu Fb. C, 1 re, 1 li, 1 re, 1 li, 2 re.

4. Reihe: 2 M wie zum li stricken mFvdA abheben, 1 re, 1 li, 1 re, 1 li, wechsele zu Fb. A, stricke li bis 6 M vor Ende, wechsele zu Fb. B., 1 li, 1 re, 1 li, 1 re, 2 M wie zum li stricken mFvdA abheben.

5. Reihe: 2 re, 1 li, 1 re, 1 li, 1 re, fahre in Fb. B fort, *stricke re bis zur Raglan-M, Zun-re, 1 re, Zun-li*, wiederhole von * bis *, die restl. Reihe bis nach der Zun-li nach der letzten Raglan-M, stricke re bis 6 M vor Ende, wechsele zu Fb. C, 1 re, 1 li, 1 re, 1 li, 2 re.

6. Reihe: 2 M wie zum li stricken mFvdA abheben, 1 re, 1 li, 1 re, 1 li, wechsele zu Fb. B, stricke li bis 6 M vor Ende, 1 li, 1 re, 1 li, 1 re, 2 M wie zum li stricken

mFvdA abheben.

7. Reihe (Knopflochreihe): 1 re, Abn., U, Abn., stricke die restl. Reihe wie die 5. Reihe.

8. Reihe: wie die 6. Reihe bis zum Knopfloch, 1 re und 1 li in den Umschlag, 1 M wie zum li stricken mFvdA abheben.

Wiederhole die 1.-8. Reihe noch 1 weiteres Mal.

Trenne den Faden von Fb. A und B.

Die Arbeit wird nun unter dem Blendenabschluss zur Runde geschlossen und der Rundenbeginn verschiebt sich folgendermaßen:

Halte die Arbeit mit der Vorderseite zu Dir, platziere die ersten 6 Blenden-M in Fb. C und alle M bis zur Raglan-M, die in kontrastfarbenem Garn markiert ist, auf die li. Nadel ohne sie zu stricken (die mit kontrastfarbenem Garn markierte Raglan-M bleibt auf der re. Nadel). Setze einen Markierungsfaden auf die re. Nadel, dieser Markierer zeigt nun den Rundenbeginn an (am hinteren, rechten Raglan).

1. Runde (Hin-R): Platziere Fb. A an der Arbeit, Zun-li, stricke re bis zur Raglan-M, Zun-re, 1 re, Zun-li, stricke re bis zu den 6 Blenden-M in Fb. C, platziere diese 6 M auf einer Hilfsnadel und lege sie hinter die 6 Blenden-M in Fb. B, stricke 1 re durch die 1. M der vorderen Blende und durch die 1. M der hinteren Blende, stricke diese beiden M nun zusammen, fahre auf diese Weise fort, bis alle Blenden-M zusammen gestrickt sind, *stricke re bis zur Raglan-M, Zun-re, 1 re, Zun-li*, wiederhole von * bis *, bis zur letzten M, Zun-re, 1 re.

2. Runde: stricke die Runde re.

3. Runde: Zun-re, *stricke re bis zur Raglan-M, Zun-re, 1 Noppen, Zun-li*, wiederhole von * bis *, bis zur letzten M, Zun-re, 1 Noppen.

4. Runde: stricke die Runde re.

5. Runde: wechsle zu Fb. B, Zun-li, *stricke re bis zur Raglan-M, Zun-re, 1 re, Zun-li*, wiederhole von * bis *, bis zur letzten M, Zun-re, 1 re.

6. Runde: stricke die Runde re.

7. Runde: Zun-li, *stricke re bis zur Raglan-M, Zun-re, 1 re, Zun-li*, wiederhole von * bis *, bis zur letzten M, Zun-re, 1 re.

8. Runde: stricke die Runde re.

Nur Größen (1), 1½ und (2) Jahr(e)

Wiederhole die 1.-8. Runde (lasse den Blendenabschluss in der 1. Runde außer Acht) noch 1 Mal.

Nur Größen 6-9 Mon., 1½ und (2) Jahre

Wiederhole die 1.-4. Runde noch 1 weiteres Mal.

Ärmelkanten – nur Größen (3) Mon. und (1) Jahr

1. Runde: wechsle zu Fb. A, Zun-li, *stricke re bis zur Raglan-M, Zun-re, 1 re, Zun-li*, wiederhole von * bis *, bis zur letzten M, Zun-re, 1 re.

2. Runde: *1 li, 1 re*, wiederhole von * bis *, bis einschl. der nächsten Raglan-M re, 1 li, stricke weiter re bis zur nächsten Raglan-M**, wiederhole von * bis **.

3. Runde: *1 li, 1 re*, wiederhole von * bis *, bis 1

M vor der Raglan-M, 1 li, 1 Noppen, Zun-li, stricke weiter re bis zur nächsten Raglan-M, Zun-re, 1 Noppen**, wiederhole von * bis **.

4. Runde: *Kette alle M bis zur Raglan-M im Bündchenmuster ab, stricke die Raglan-M re und stricke bis einschl. der nächsten Raglan-M weiter re*, wiederhole von * bis *.

Ärmelkanten – nur Größen 6-9 Mon., 1½ und (2) Jahre

1. Runde: wechsle zu Fb. B, Zun-li, *stricke re bis zur Raglan-M, Zun-re, 1 re, Zun-li*, wiederhole von * bis *, bis zur letzten M, Zun-re, 1 re.

2. Runde: *1 li, 1 re*, wiederhole von * bis *, bis 1 M vor der Raglan-M, 1 li, stricke bis einschl. der nächsten Raglan-M re*, wiederhole von * bis **.

3. Runde: *1 li, 1 re*, wiederhole von * bis *, bis 1 M vor der Raglan-M, 1 li, 1 re, Zun-li, stricke weiter re bis zur nächsten Raglan-M, Zun-re, 1 re**, wiederhole von * bis **.

4. Runde: *Kette alle M bis zur Raglan-M im Bündchenmuster ab, stricke die Raglan-M re und stricke bis einschl. der nächsten Raglan-M weiter re*, wiederhole von * bis *.

Rumpf – alle Größen

Platziere Fb. (B) A (B) A (A) an der Arbeit und schlage (7) 7 (8) 8 (9) M mit dem Schlaufenanschlag an, stricke weiter re bis zu den abgeketteten M am anderen Armausschnitt und schlage weitere (7) 7 (8) 8 (9) M an, stricke die restl. Runde re = (125) 125 (149) 149 (153) M.

Stricke 3 weitere Runden in Fb. (B) A (B) A (A).

Wechsle zu Fb. (A) B (A) B (B) und stricke 4 Runde re. Fahre auf diese Weise mit den Streifen mit 4 Runden je Farbe fort, bis die Arbeit ca. (14) 16 (18) 21 (22) cm ab dem Armausschnitt misst fort, ende mit einem kompletten Streifen in Fb. A, während GLEICHZEITIG in der letzten Runde die letzten 2 M re zus. gestrickt werden = (124) 124 (148) 148 (152) M.

Kante

Wechsle zu Fb. B und stricke 1 Runde re.

Stricke danach 5 Runden Bündchen *1 re, 1 li*.

Trenne den Faden mit einer Länge von ca. 3 Mal dem Umfang der Weste und kette mit der italienischen Methode folgendermaßen ab:

Befestige eine stumpfe Stopfnadel am Garnende.

1. Steche mit der Nadel in die 1. M auf der li. Nadel, als ob sie li gestrickt würde, ziehe den Faden durch.

2. Steche mit der Nadel zwischen die 1. und 2. M von hinten nach vorne.

3. Steche mit der Nadel durch die 2. M, von vorne nach hinten.

4. Steche mit der Nadel in die 1. M, als ob sie re gestrickt würde und hebe die M von der Nadel.

5. Von der Vorderseite wird die Nadel von rechts nach links in das vordere Maschenglied der 2. M gestochen, ziehe den Faden durch.

6. Steche mit der Nadel in die 1. M als würde sie li gestrickt werden und hebe sie von der Nadel.

Wiederhole die Punkte 2-6, bis 1 (li) M auf der li. Nadel übrig ist.

Fertigstellung:

7. Von der Vorderseite wird die Nadel von rechts nach links in die erste abgekettete M gestochen, ziehe den Faden durch.

8. wie Punkt 6.

Alle M sind abgenäht. Befestige alle Enden ordentlich.

Fertigstellung

Nähe die Knöpfe an. Befestige alle Enden ordentlich. Wasche die Weste vorsichtig, wie auf der Banderole angegeben und lass sie auf einem Handtuch liegend trocknen.